

WN 14. 11. 11

Elf Schläge auf den Rumpf

KG Pängelanton

MÜNSTER. Nach elf Schlägen auf den Rumpf durch den Präsidenten Werner Geitz erweckte die alte Lok von 1903 aus ihrem Tiefschlaf am Albersloher Weg. Sie ächzte und stöhnte und entließ unter Mithilfe des Heizers und Vizepräsidenten Peter Kühnel vollen Dampf aus ihrem Schlot und machte sich auf, die Karnevalssession 2011/2012 zu eröffnen. Die umstehenden Karnevalisten beruhigten sich schnell mit einem „Schnaps“ und machten sich auf, im Museum das Ereignis mit einem gemütlichen Dämerschoppen und einem karnevalistischen Programm zu feiern. Neben den Aasee-Diamonds und dem Büttredner Witte traten das Jugendprinzenpaar Mayleen I. und Marius I. auf und begeisterten die Besucher.



Präsident Werner Geitz erweckte die Lok.

Lok raucht in Vereinsfarben

Anheizen der Denkmallok der KG Pängelanton

GREMMENDORF. „Klock Klock!“ – beinahe zärtlich „weckte“ Werner Geitz, Präsident der Gremmendorfer Karnevalsgesellschaft (KG) Pängelanton, am Freitagabend eine ganz besondere „alte Dame“, nämlich die 109 Jahre alte Lokomotive der KG. Genau elf vorsichtige Schläge seines kleinen Holzschlegels brauchte es, dann war sie wach und begann direkt zu rauchen.

Zum Auftakt der Karnevalssession 2011/12 hatten sich viele Karnevalisten am Lokdenkmal ihres Vereins versammelt, um „live und in Farbe“ mitzuerleben, wie die „Pängelanton“ genannte Lok von Vizepräsident Peter Kühnel „angedampft“ wurde. Erstmals dampfte die Lok dabei in den Vereinsfarben Rot, Gelb und Blau. Denn Kühnel hatte zur Freude der Zuschauer farbige Rauchpatronen besorgt.

Anschließend ging es zum „Dämmerschoppen mit Blitzprogramm“ ins benachbarte Museum. Dort trat die Gardetanzgruppe „Asee-Dia-

monds“ der Narrenzunft Aasee (NZA) mit ihrer heißen Tanzshow unter dem Titel „Burlesque“ auf. Danach ging der Osnabrücker Norbert Witte als „Pastor“ in die Bütt. Außerdem stattete das erst 15-jährige Stadtjugendprinzenpaar, Mayleen I. (Maassen) und Marius I. (Felmet) nebst

Jugendprinzgarde den Pängelantonern einen Besuch ab.

Die nächste Veranstaltung ist der Herrenabend des Fördervereins am Freitag (18. November). Bei dieser internen Feier werden auch die neue „Ehrenlokführer“ ernannt. csc



Mit elf Schlägen und viel farbigem Rauch eröffneten Pängelanton-Präsident Werner Geitz und sein Stellvertreter Peter Kühnel (oben) die neue Session am Lokdenkmal. MZ-Foto Schröder

15.11.11